Pasinex treibt Explorations- und Erschließungsarbeiten im Zinkprojekt Sarikaya in der Türkei voran

2.199 Bohrmeter umfassendes Untertage-Bohrprogramm abgeschlossen; Gesteinsprobenahmen an der Oberfläche liefern bis zu 40,0 % Zn und übertägige Bohrungen sind im Gange

Toronto, Ontario – (26. Oktober 2026) – Pasinex Resources Limited (CSE: PSE) (FWB: PNX) („Pasinex“ oder das „Unternehmen“), ein wachsendes, auf Zink spezialisiertes Explorations- und Erschließungsunternehmen, freut sich, das folgende Explorations- und Erschließungsupdate bereitzustellen.

Das Explorationsprogramm 2026 bei Sarıkaya umfasst eine Kombination aus systematischen geologischen Kartierungen, geochemischen Untersuchungen der Oberflächengesteine und -böden, Untertage-Diamantbohrungen im historischen Stollen +1550 sowie ein neu aufgenommenes übertägiges Bohrprogramm. Zusammen sollen diese Programme die Geometrie, Kontinuität und geologischen Kontrollen der im gesamten Lizenzgebiet vorgefundenen Zinkmineralisierung besser definieren und damit feststellen, ob die bekannten Vorkommen Teil eines größeren, zusammenhängenden mineralisierten Systems sind.

Parallel dazu schließt das Unternehmen die untertägige Erschließung in Richtung des historischen Zinksulfid-Fördergebiets ab, wobei der Produktionsbeginn für Ende 2026 erwartet wird.

Highlights aus Sarıkaya

- **Hochgradiges Zink in Gesteinsproben:** Es wurden 109 Gesteinsproben entnommen. 24 der 104 Oberflächenproben wiesen einen Zn-Gehalt von mehr als 1 % auf, darunter 9 mit mehr als 10 % Zn und einem Höchstwert von 40 % Zn.
- **700 m langer mineralisierter Trend:** Die kartierte Zinkmineralisierung und Alteration verläuft entlang lithologischer Grenzen und schichtungsgebundenen Strukturen weit über die historischen Abbaustätten hinaus.
- **Untertagebohrungen abgeschlossen:** Das Untertage-Diamantbohrprogramm im Stollen +1550 wurde am 19. Oktober 2026 abgeschlossen und umfasste 30 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 2.199,4 Metern an drei Bohrstandorten. Kernproben aus mineralisierten Abschnitten wurden an ALS Laboratories geschickt; die Analyseergebnisse stehen noch aus.
- **Übertagebohrungen im Gange:** Am 30. September 2026 wurde ein 11 Bohrlöcher umfassendes Übertage-Diamantbohrprogramm über insgesamt ca. 500-700 Meter aufgenommen; zum 21. Oktober 2026 waren zwei Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 200 Metern fertiggestellt.
- **Bodengeochemie:** In einem Raster von 100 m mal 100 m über zwei vorrangigen Zielgebieten wurden 273 Bodenproben entnommen; die Ergebnisse von ALS Laboratories stehen noch aus.
- **Weg zur Produktion:** Der Vortrieb der Rampe in Richtung des historischen Zinksulfid-Fördergebiets schreitet voran; der Produktionsbeginn wird für Ende 2026 erwartet.

Projektübersicht

Pasinex baut Sarıkaya von einer Konzession mit einem historischen kleinen Bergbau zu einem modernen Explorations- und Erschließungsprojekt weiter aus, das auf systematischen geologischen und geochemischen Programmen sowie Bohrprogrammen basiert.

Das Unternehmen schloss im Dezember 2025 den Erwerb von 100 % der Anteile an Aydın Teknik Madencilik A.Ş. ab, dem Inhaber der Zink- und Blei-Betriebslizenz für Sarıkaya. Sarıkaya liegt etwa 40 Kilometer östlich der Stadt Develi in der Provinz Kayseri innerhalb des karbonatgebundenen Zink-Blei-Bezirks Yahyalı-Develi, einer der wichtigsten Zink-Blei-Förderregionen der Türkei.

Das Konzessionsgebiet umfasst zahlreiche zinkhaltige Ausbisse, historische Abbaustätten und ehemalige Förderbereiche. Historische Explorations- und Bergbauarbeiten haben das Vorkommen sowohl von Zinkkarbonat- als auch von Zinksulfidmineralisierungen nachgewiesen.

Übertägige Gesteinsproben liefern hochgradige Zinkergebnisse

Im Jahr 2026 begann Pasinex mit der systematischen geologischen Kartierung des gesamten Lizenzgebiets Sarıkaya, um sein Verständnis der Lithologie, Struktur, Alteration und Mineralisierung zu verbessern und vorrangige Explorationsziele zu generieren. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden 109 Gesteinsproben aus mineralisierten Ausbissen und Stollen entnommen, die während der geologischen Kartierung identifiziert worden waren.

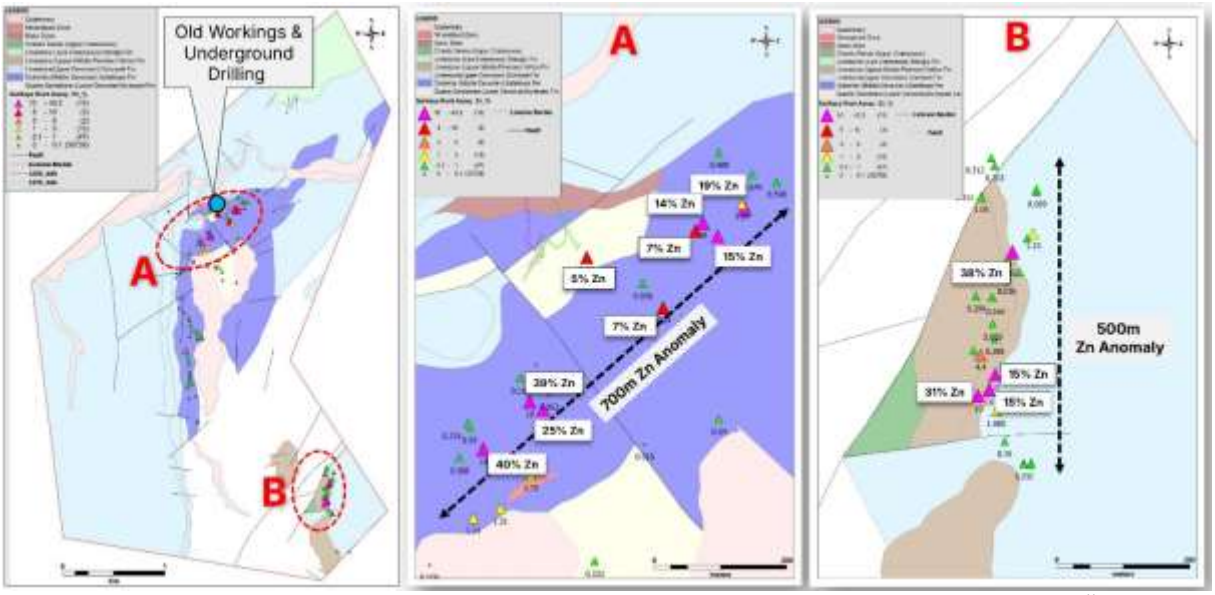


Abbildung 1: Ergebnisse der Gesteinsproben aus Sarıkaya nach Zinkgehalt – Übersicht über die Lizenz (links) und die Zielgebiete A und B (Mitte und rechts) mit den kartierten Zinkanomalien.

Von 104 übertägigen Proben wiesen 24 einen Zinkgehalt von mehr als 1 % auf, darunter 9 mit mehr als 10 % Zn. Nach der Analyse durch ALS-Labore in der Türkei lagen die höchsten

gemeldeten Ergebnisse dieser Oberflächenproben bei 40 %, 39 %, 38 %, 31 % und 25 % Zn, was eine hochgradige Zinkmineralisierung in mehreren kartierten Vorkommen bestätigt.

Wichtig ist, dass das geologische Kartierungsprogramm 2026 (das erste systematische Explorationsprogramm im gesamten Konzessionsgebiet) gezeigt hat, dass die Mineralisierung und die damit in Zusammenhang stehende Alteration nicht auf die historisch bekannten Abbaustätten beschränkt sind. Zinkmineralisierung und Alteration wurden entlang lithologischer Grenzen und schichtungsgebundener Strukturen beobachtet, wobei die kartierten Vorkommen einen etwa 700 m langen mineralisierten Trend definieren.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese weite Verbreitung der oberflächennahen Mineralisierung weitere Untersuchungen rechtfertigt, insbesondere in Bereichen, in denen sich mineralisierte Strukturen unter dem Boden oder anderen Deckschichten fortsetzen.

Bodengeochemie zielt auf verdeckte Mineralisierungen ab

In Teilen des Lizenzgebiets Sarıkaya sind Ausbisse begrenzt. Um die Identifizierung mineralisierter Strukturen zu unterstützen, die an der Oberfläche möglicherweise nicht ausbeißen, führte Pasinex ein systematisches geochemisches Bodenprogramm in zwei vorrangigen Zielgebieten durch.

Insgesamt wurden 273 Bodenproben in einem Raster von 100 m mal 100 m entnommen, was dem für diese Zielgebiete geplanten Bodenprobenahmeprogramm für das Jahr 2026 entspricht.

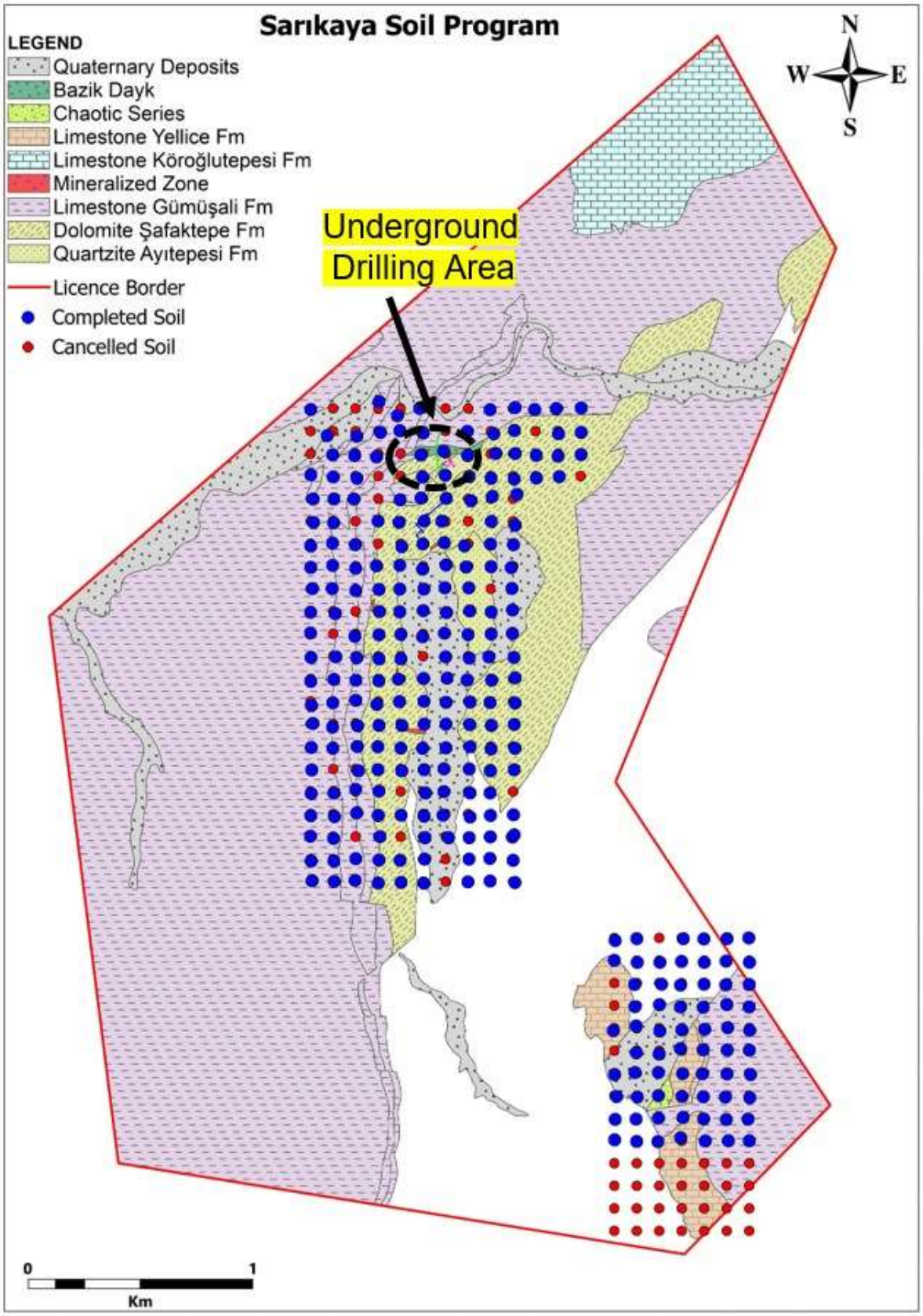


Abbildung 2: Bodenprobenahmeprogramm bei Sarıkaya auf einem Raster von 100 m mal 100 m.

Die Proben wurden zur Multielementanalyse an ALS Laboratories übermittelt. Die Ergebnisse stehen noch aus. Das Bodenprogramm wurde konzipiert, um die geologischen Kartierungen und Gesteinsprobenahme an der Oberfläche zu ergänzen, indem geochemische Anomalien identifiziert werden, die auf Ausdehnungen der Zinkmineralisierung unter der Bodendecke hindeuten könnten.

Untertage-Diamantbohrprogramm abgeschlossen

Pasinex hat ein systematisches Untertage-Diamantbohrprogramm vom bestehenden Stollen +1550 aus durchgeführt. Das Hauptziel des Programms bestand darin, die Kontinuität in Fallrichtung und seitlich der zuvor abgebauten Zinkmineralisierung zu überprüfen und das Verständnis des Unternehmens hinsichtlich der Geometrie und der geologischen Kontrollfaktoren des mineralisierten Systems zu verbessern.

Das Untertagebohrprogramm wurde am 19. Oktober 2026 abgeschlossen. Dabei wurden insgesamt 30 Untertagebohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 2.199,4 Metern von drei Standorten im Stollen +1550 aus niedergebracht:

- Erster Bohrstandort: 16 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 1.384,4 Metern;
- Zweiter Bohrstandort: 7 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 418,0 Metern; und
- Dritter Bohrstandort: 7 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 397,0 Metern.

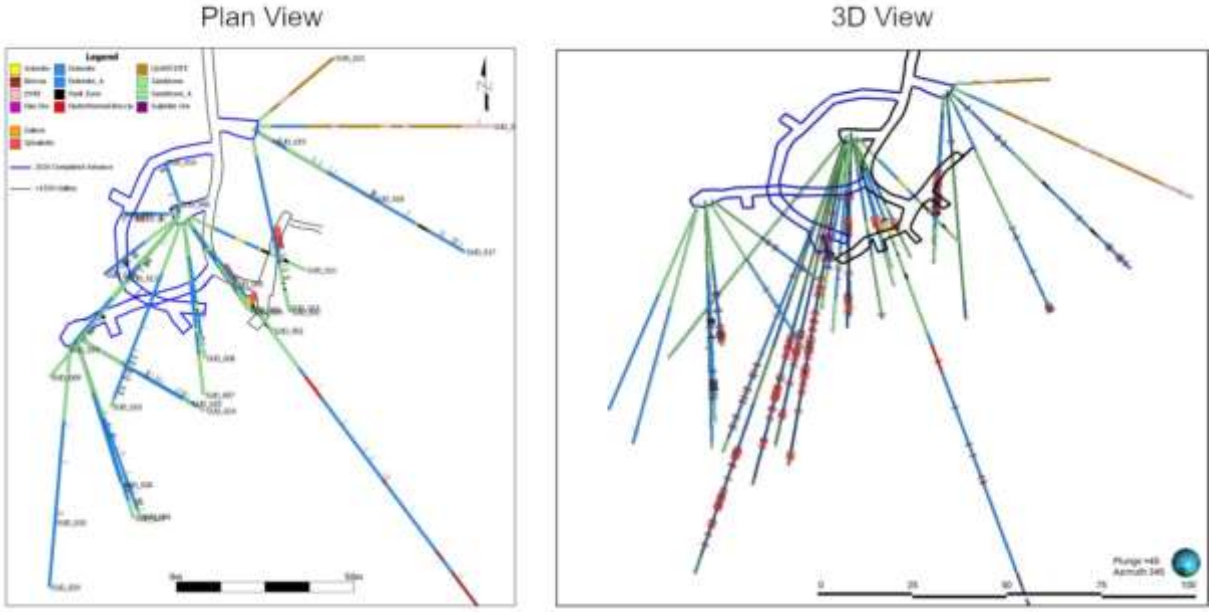


Abbildung 3: Draufsicht (links) und Schrägansicht (rechts) der von Stollen +1550 aus niedergebrachten Untertagebohrlöcher.

Die Bohrkerne wurden protokolliert und fotografiert; Proben aus mineralisierten Abschnitten wurden zur Multielementanalyse an ALS Laboratories geschickt. Die Analyseergebnisse stehen noch aus und werden veröffentlicht, sobald sie beim Unternehmen eingegangen sind und geprüft wurden.

Übertägiges Diamantbohrprogramm läuft

Durch die Kombination von geologischen Kartierungen, geochemischen Oberflächenuntersuchungen und Untertagebohrungen konnte Pasinex vorrangige

Gebiete für übertägige Bohrungen definieren. Ein übertägiges Diamantbohrprogramm mit 11 geplanten Bohrlöcher und einer Gesamtlänge von etwa 500 bis 700 Metern wurde für zwei Zielgebiete konzipiert.

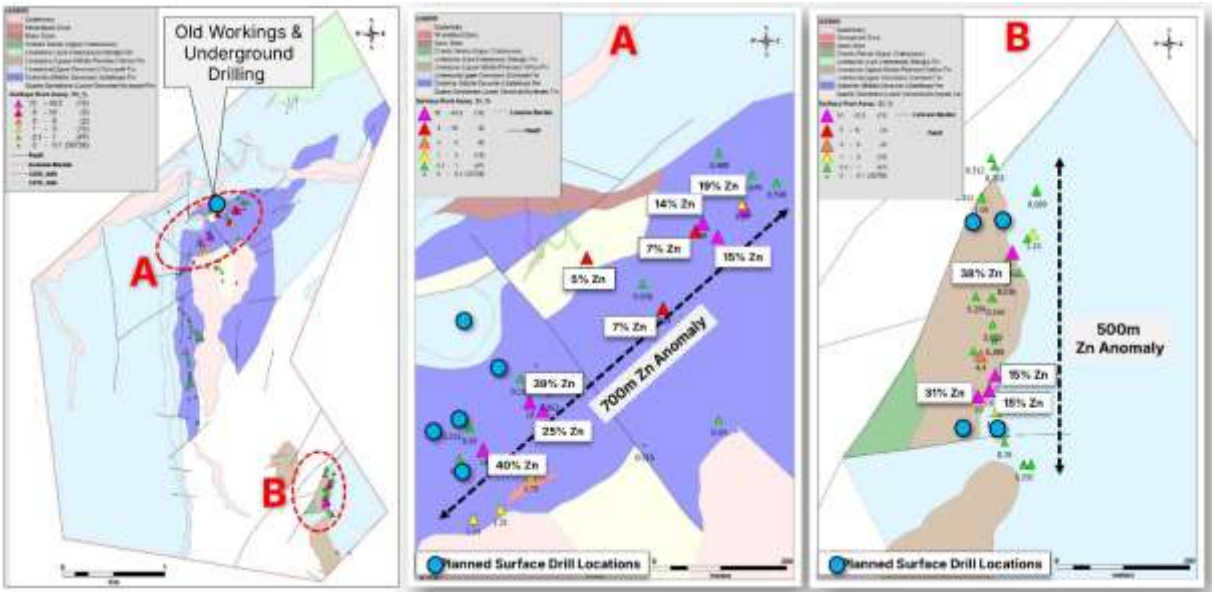


Abbildung 4: Geplante Standorte der Bohrlöcher an der Oberfläche in den Zielgebieten A und B mit den Ergebnissen der Gesteinsproben.

Das Programm soll die Kontinuität der an der Oberfläche identifizierten und durch geologische sowie geochemische Ergebnisse untermauerten Zinkmineralisierung in Fall- und Streichrichtung überprüfen. Die übertägigen Diamantbohrungen begannen am 30. September 2026. Bis zum 21. Oktober 2026 wurden insgesamt zwei Übertagebohrungen mit einer Gesamtlänge von 200 Metern fertiggestellt.

Untertageerschließung und Weg zur Produktion

Parallel zur Exploration treibt Pasinex die untertägige Erschließung und die Maßnahmen zur Gebirgssicherung im Stollen +1550 voran, um das Projekt auf die geplante kurzfristige Produktion vorzubereiten.

Im Stollen +1550 wurde die Gebirgssicherung auf einer Länge von etwa 150 Metern des bestehenden 175 Meter langen Stollens verstärkt. Insgesamt wurden etwa 73 Meter unter Tage erschlossen, um die drei Untertagebohrstandorte einzurichten. Bis zum 21. Oktober 2026 waren etwa 80 Meter der auf 95 Meter ausgelegten Rampenerschließung fertiggestellt worden.

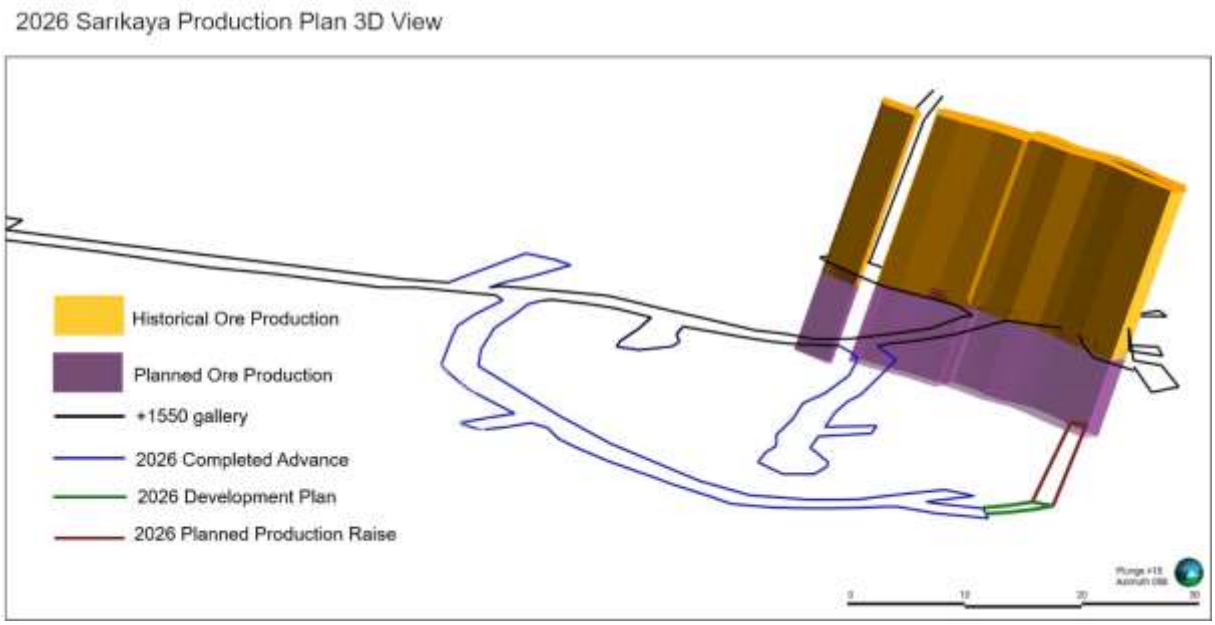


Abbildung 5: Schrägansicht des Stollens +1550, des Erschließungsbereichs 2026 und des geplanten Produktionsgebiets.

Die Vorbereitungs- und Erschließungsarbeiten unter Tage sollen bis Ende Oktober 2026 im Wesentlichen abgeschlossen sein, wobei der Produktionsbeginn für Ende 2026 erwartet wird.

Nächste Schritte bei Sarıkaya

- Eingang der Analyseergebnisse aus dem 30 Bohrlöcher umfassenden Untertagebohrprogramm (ALS Laboratories);
- Erhalt der geochemischen Ergebnisse von 273 Bodenproben aus zwei vorrangigen Zielgebieten;
- Abschluss des 11 Bohrlöcher umfassenden Übertagebohrprogramms; und
- Produktionsbeginn voraussichtlich bis Ende 2026.

Probenahme-, QA/QC- und Analyseverfahren

Die Bohrkernproben aus dem Untertageprogramm in Sarıkaya wurden zusammen mit eingefügten Qualitätskontrollproben, darunter Leerproben, zertifizierte Referenzmaterialien und Duplikate, an ALS Laboratories übermittelt. Die Ergebnisse der QA/QC werden zusammen mit dem Analyseergebnissen veröffentlicht.

Neun Qualitätskontrollproben wurden neben den 109 Gesteinsproben in den Gesteinsprobenstrom eingefügt: drei Leerproben, drei zertifizierte Referenzmaterialien und drei Pulpenduplikate. Einunddreißig Qualitätskontrollproben wurden neben den 273 Bodenproben in den Bodenprobenstrom eingefügt: sechs Leerproben, siebzehn zertifizierte Referenzmaterialien und acht Feldduplikate.

Jahreshauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre des Unternehmens („AGM“) soll am 17. Dezember 2026 um 11:00 Uhr Eastern Time in der 82 Richmond Street East, Toronto, Ontario, M5C 1P1, stattfinden. Als Stichtag für die Feststellung der zur Stimmabgabe bei der Hauptversammlung berechtigten Aktionäre wurde der 12. November 2026 festgelegt. Die Aktionäre werden gebeten, Direktoren zu wählen, Wirtschaftsprüfer zu bestellen und Beschlüsse zu sonstigen üblichen Tagesordnungspunkten zu fassen.

Qualifizierte Person

Jonathan Challis, ein Fellow des Institute of Materials, Minerals and Mining und Chartered Engineer, ist die qualifizierte Person („QP“) gemäß National Instrument 43-101 („NI 43-101“) für die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme der Informationen über das Projekt Gunman. Herr Challis hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Herr Challis ist Direktor des Unternehmens und Chair von Pasinex Arama.

Warnhinweis zur Produktion

Die Produktionsentscheidung des Unternehmens für die Mine Sarikaya basiert nicht auf einer Machbarkeitsstudie zu Mineralreserven, die die wirtschaftliche und technische Machbarkeit aufzeigt. Sarikaya wird in Produktion genommen, ohne dass zuvor Mineralreserven auf der Grundlage eines NI 43-101-konformen technischen Berichts ermittelt und eine Machbarkeitsstudie erstellt wurden.

Die Entwicklung und der Betrieb einer Mine ohne nachgewiesene Mineralreserven und ohne Machbarkeitsstudie sind mit einem höheren Maß an wirtschaftlichen und technischen Risiken sowie Unsicherheiten verbunden. In der Vergangenheit wiesen Bergbaubetriebe, die in Produktion genommen wurden, ohne zuvor durch einen technischen Bericht gestützte Mineralreserven vorzulegen und eine Machbarkeitsstudie erstellt zu haben, ein deutlich höheres Risiko eines wirtschaftlichen oder technischen Scheiterns auf.

Dementsprechend besteht eine erhöhte Unsicherheit hinsichtlich der wirtschaftlichen und technischen Machbarkeit des Betriebs Pinargozu. Die tatsächlichen Ergebnisse, einschließlich Erzgehalte, Produktionsmengen, Betriebskosten, Lebensdauer der Mine, Rentabilität, geologische Kontinuität und Abbaubedingungen, können erheblich von den Schätzungen und Erwartungen des Unternehmens abweichen.

Über Pasinex

Pasinex Resources Limited ist ein wachsendes, auf Zink ausgerichtetes Bergbauunternehmen mit Sitz in Toronto, Kanada. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft Horzum A.Ş. besitzt und betreibt die produzierende hochgradige Zinkmine Pinargozu in der Türkei.

Pasinex besitzt zudem 100 % der Anteile an Aydın Teknik A.Ş., dem Inhaber der Betriebslizenz für die Blei/Zink-Lagerstätte Sarikaya Group IV in der türkischen Provinz

Kayseri, sowie eine 51%ige Beteiligung am Projekt Gunman, einem hochgradigen Zinkexplorationsprojekt in Nevada.

Pasinex, das von einem erfahrenen Managementteam mit umfassender Erfahrung in der Mineralexploration und Minenentwicklung geleitet wird, konzentriert sich auf den Erwerb, die Erschließung und den Betrieb hochgradiger Zinkprojekte unter Einhaltung hoher Standards in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Umweltverantwortung.

Besuchen Sie unsere Website unter www.pasinex.com.

PASINEX RESOURCES LIMITED

Für weitere Informationen:
Aydın Şen
General Manager – Türkei
WhatsApp: +90 533.721.2837
E-Mail: aydin.sen@pasinex.com

Evan White
Manager of Corporate Communications
Telefon: +1 416.906.3498
E-Mail: evan.white@pasinex.com

Die CSE übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen Aussagen zu Explorationsbohrungen und zu Bohrprogrammen, zum Zeitplan und zum Erhalt von Analyseergebnissen, zur Minenerschließung, zum Zeitpunkt der Produktionsaufnahme, zur künftigen operativen Leistung, zum Finanzierungsbedarf sowie zur Erschließung der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund von Rohstoffpreisen, geologischen und bergbaulichen Bedingungen, Betriebskosten, der Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Explorationsergebnissen, behördlichen Genehmigungen und anderen Risiken, die in den öffentlichen Bekanntmachungen des Unternehmens beschrieben sind, wesentlich abweichen. Leser sollten sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Fassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt, zusammengefasst oder redaktionell verdichtet sein. Die Erstellung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein. Obwohl der Text redaktionell geprüft wurde, können Fehler, Auslassungen, Übersetzungsungenauigkeiten oder Sinnverschiebungen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Es wird keine

Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen. Die Haftung für Schäden aus der Nutzung dieser Übersetzung ist ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen; maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf den relevanten Plattformen (z. B. www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au) oder auf der Website des Emittenten. Bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.